

Überarbeitung Städtebau I

Gewerbliche Bauflächen:

- Ordnungsprinzip – Eingangsbereich und Quartiersmitte als fester Baustein und andere Bereiche flexibel
- Fa. Brennenstuhl – städtebauliches Konzept für die Einbindung in das Plangebiet

Gemischte Bauflächen und Wohnbauflächen:

- Bauliche Dichte und Gebäudetypologie im Bereich des öffentlichen Grünzuges/ Quartiersmitte u. im Übergang zum Landschaftsraum
- Erschließung von den Wohnhöfen
- Gebietseingang
- Dachformen



Überarbeitung Städtebau II

Grün- und Freiflächenkonzept:

- Die „Grüne Mitte“ soll in ihrer Größe beibehalten werden.

Erschließungsplanung:

- Ausbau landwirtschaftlicher Weg – durchgängig befahrbar mit dem PKW von beiden Richtungen
- Abschnitt Nord: PKW, LKW, Rad und Fußgänger
- Abschnitt Süd: PKW, Rad und Fußgänger
- Entwicklungsgrenze ist die heutige westliche Grundstücksgrenze des Feldweges



Mobilität

- Ziele:
 - Änderung des Mobilitätsverhaltens für ein klimaneutrales Tübingen 2030
 - Kostenintensive Stellplätze reduzieren
- Stellplatzschlüssel:
 - 0,9 Stellplatz/ WE bei Mehrfamilienhäuser
 - 1 Stellplatz/ WE bei Einfamilienhäusern
- Stärkung von ÖPNV, Carsharing und alternativen Mobilitätsformen
- Eine „Drittelregelung“ für den Stellplatznachweis als Arbeitsthese soll untersucht werden:
 - MFH: eine **Quartiersgarage** (Mobilitätsangebote, Heizzentrale, Solarthermie) und eine **Tiefgarage**
 - EFH: **Wohnortnahes Parken**

